

# Großes Spektakel mit schwerem Gerät

Holzhäckseln in Wiedenbrügge / Schreddergut soll beim Schützenhaus verstreut werden

**Wiedenbrügge (tbh).** Nachdem im Herbst der Garten für den Winter herausgeputzt, die Bäume und Sträucher beschnitten wurden, haben die Wiedenbrügger auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit bekommen, ihren Grünschnitt kostenlos zu entsorgen. Das Unternehmen „Energieholz Güse“ aus Bünde war am Sonnabend mit schwerem Gerät angerückt, um den bis zu 65 Zentimeter großen Stämmen zuleibe zu rücken.

Zu Beginn der Schredderparty türmte sich das Holz auf dem Wiedenbrügger Festplatz, und selbst am Nachmittag fuhr noch Anhänger mit Ästen und Stämmen vor, um sie von der Walze des großen Holzhäckslers zermahlen zu lassen.

Knapp 100 Kubikmeter Schreddergut seien zusammengekommen, schätzte Cornelius Güse, der für die fachmännische Bedienung der großen Maschine zuständig war. Wilfried Hentschke, der Vorsitzende des Fördervereins Wiedenbrügge, zeigte sich zufrieden. Die Aktion komme schließlich der gesamten Gemeinde zugute. Das Schreddergut soll zur Unkrautbekämpfung auf dem Gelände des Schützenhauses verstreut werden.



**Bildunterschrift:** Auch mit großen Brocken wird die Schredderwalze problemlos fertig.

**Foto:** tbh

Besonders die Kinder hatten ihren Spaß. Birte (8), Erik (6) und Normen (7) warfen aus sicherer Entfernung Stöcke in das Mahlwerk und nutzten die Pausen für ein

Probesitzen auf dem Trecker. Währenddessen konnten die Erwachsenen bei Bratwurst und Bier dem Treiben zusehen. „Der große Schredder an sich ist ja schon ein High-

light“, sagte Heiko Abmeyer der mit seinen Kindern Lene (1) und Michel (4) gekommen war, um das Spektakel zu bestaunen. Bei den großen Brocken, die zum Schluss ge-

schreddert wurden, waren einige skeptisch, ob die Maschine das packt. Aber auch das war kein Problem für die große Walze.

► **Bilder auf [sn-online.de](http://sn-online.de)**